



IMPULSVORTRAG

2. INFO-VERANSTALTUNG ZU WASSERSTOFF IM LANDKREIS ELBE-ELSTER

Dipl.-Ing. Nadine Hölzinger, Spilett n/t GmbH
Falkenberg, 29.10.2020



Beauftragt durch:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

Vergabe und Projektbegleitung durch:



KURZVORSTELLUNG SPILETT N/T GMBH



DIPL. ING. NADINE HÖLZINGER
GESCHÄFTSFÜHRERIN



HENNING NIEMEYER
GESCHÄFTSFÜHRER



- Unternehmensberatung, gegründet 2007 in Berlin
- Spezialisiert auf prozessbegleitende Unterstützung der Energie- und Verkehrswende

10 festangestellte Mitarbeiter

... mit folgender Qualifikation

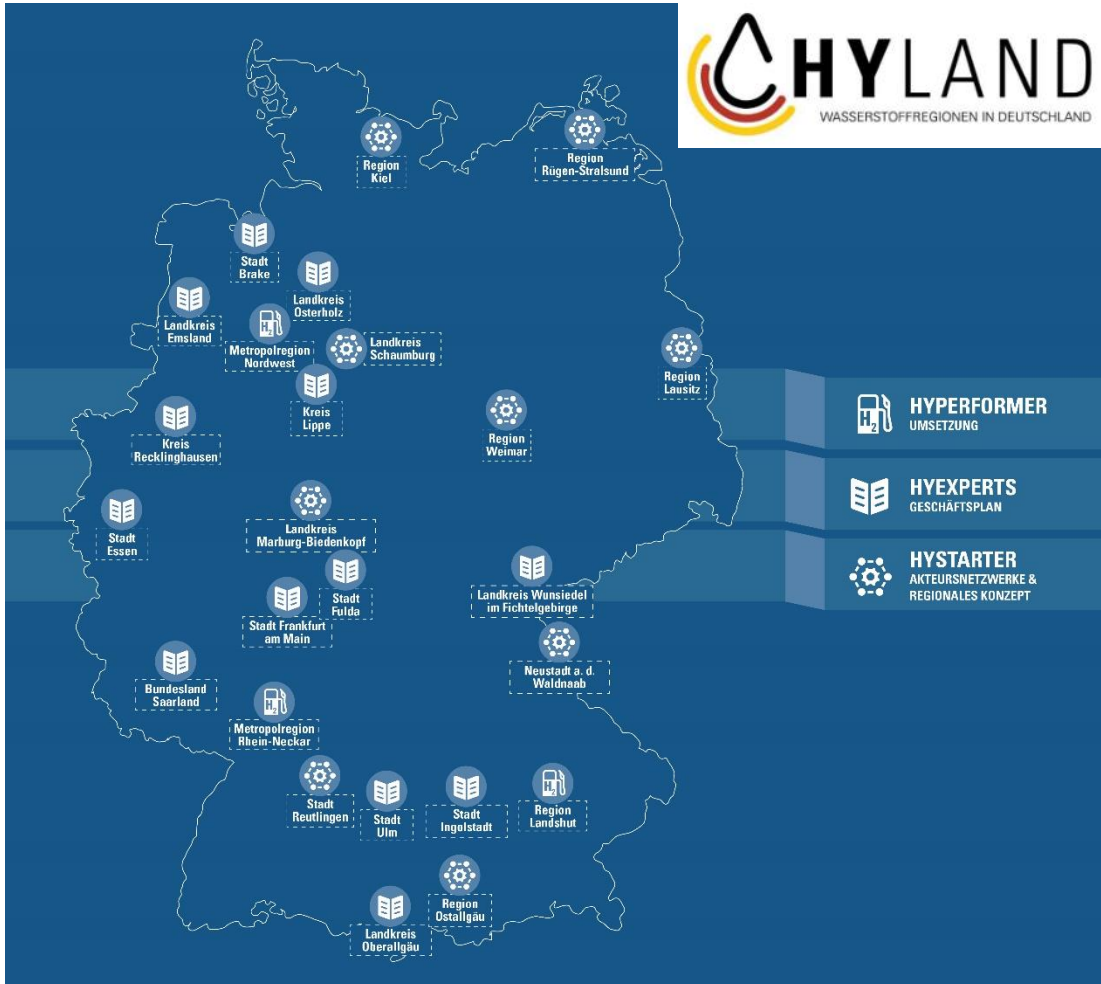
Technischer Umweltschutz, Verfahrenstechnik, Elektrotechnik, Politik- und Sozialwissenschaften, Volkswirtschaft, Umwelt- und Ressourcenökonomie, Geschichte, Germanistik und Journalismus, Illustration und Design.

... und folgenden Erfahrungen

Konzept- und Projektentwicklung, Projektkoordinierung, Fördermittelmanagement, Wissensmanagement, projektbegleitende Akzeptanzforschung, Projektevaluation, ÖPNV, Marktforschung, Umweltbildung, Netzwerkmanagement, Monitoringsysteme (H2-Tankstellen).

HYLAND – WASSERSTOFFREGIONEN IN DEUTSCHLAND

BMVI-WETTBEWERB IM RAHMEN DES NIP 2.0



HyStarter

- 138 Interessensbekundungen und 85 Bewerbungen
- Auswahl der 9 HyStarter-Regionen durch eine Jury (BMVI, PTJ, NOW) und Verkündung der Sieger am 09.09.2019
- 12-monatige fachliche und organisatorische Betreuung der Regionen bei der Etablierung eines Akteursnetzwerk und Entwicklung einer regionalen Wasserstoff-Roadmap durch ein Konsortium bestehend aus
Spilett, Choice / Nuts GmbH, Becker Büttner Held Consulting, Energy Engineers, Reiner Lemoine Institut
- Laufzeit: 21.05.2019 – 31.10.2021



Beauftragt durch:



Vergabe und Projektbegleitung durch:



HYSTARTER – STUFE 1 DES WETTBEWERBS

INHALTE UND ZIELE



Das **übergeordnete Ziel der Strategiedialoge** in HyStarter ist die gemeinsame Erarbeitung eines durch alle Akteure der Region in den Grundzügen akzeptiertes und mitgetragenes Handlungskonzept zur Initiierung und Realisierung einer regionalen Wasserstoffwirtschaft.

Die durch das HyStarter-Kernteam für die Lausitz **konkretisierten Ziele** sind:



HYSTARTER LAUSITZ

DIE AKTEURE DES KERNTREAMS

INITIATOREN

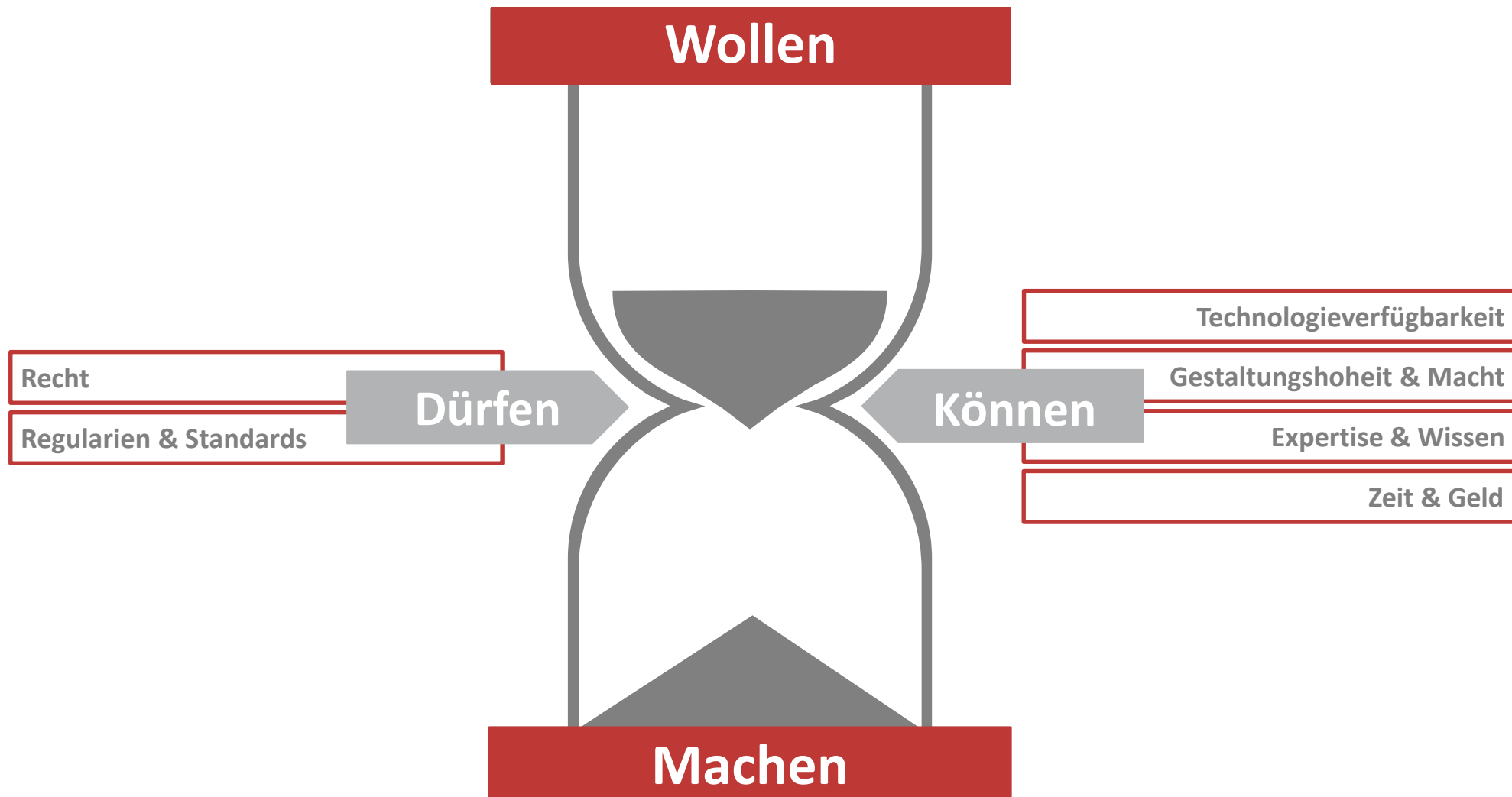


KERNTTEAM



ENTWICKLUNG DER ROADMAP

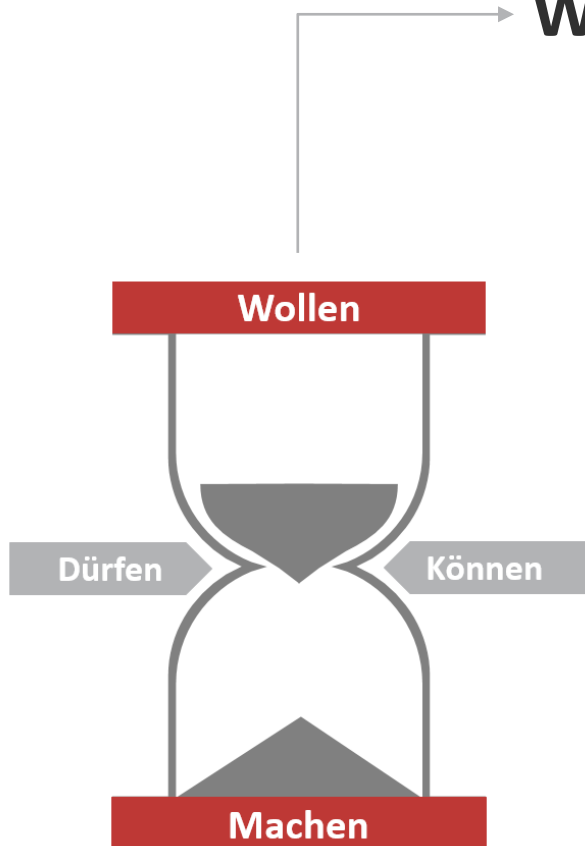
METHODISCHER ANSATZ



HYSTARTER-ROADMAP LAUSITZ

SCHRITT 1A: DAS (GEMEINSAME) WOLLEN DEFINIEREN

WAS WIRD GEWOLLT?



ENERGIEREGION BLEIBEN

- regionale Identität bewahren
- zeigen, was trotz des Strukturwandels bestehen bleibt



STRUKTURBRÜCHE VERMEIDEN

- Evolutionärer statt revolutionärer Ansatz
- Ertüchtigung vorhandener Infrastrukturen, Unternehmen, Mitarbeitern



VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

- Dekarbonisierung des regionalen Wärmemarkts
- Dekarbonisierung der regionalen Verkehrsmärkte

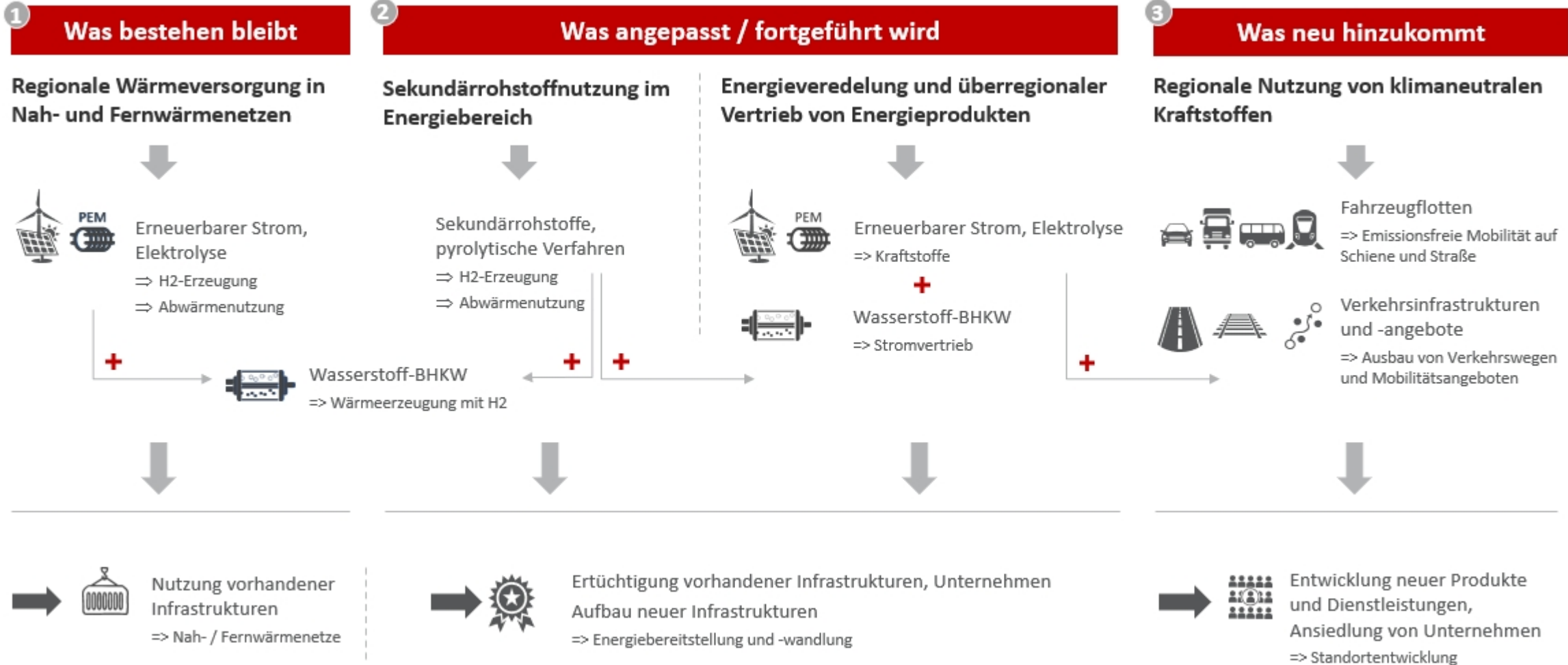


PERSPEKTIVEN SCHAFFEN

- Neue Märkte erschließen
- Neue Industrien und KMU ansiedeln, Arbeitsplätze schaffen

HYSTARTER-ROADMAP LAUSITZ

SCHRITT 1B: DAS (GEMEINSAME) WOLLEN DEFINIEREN - HANDLUNGSFELDER



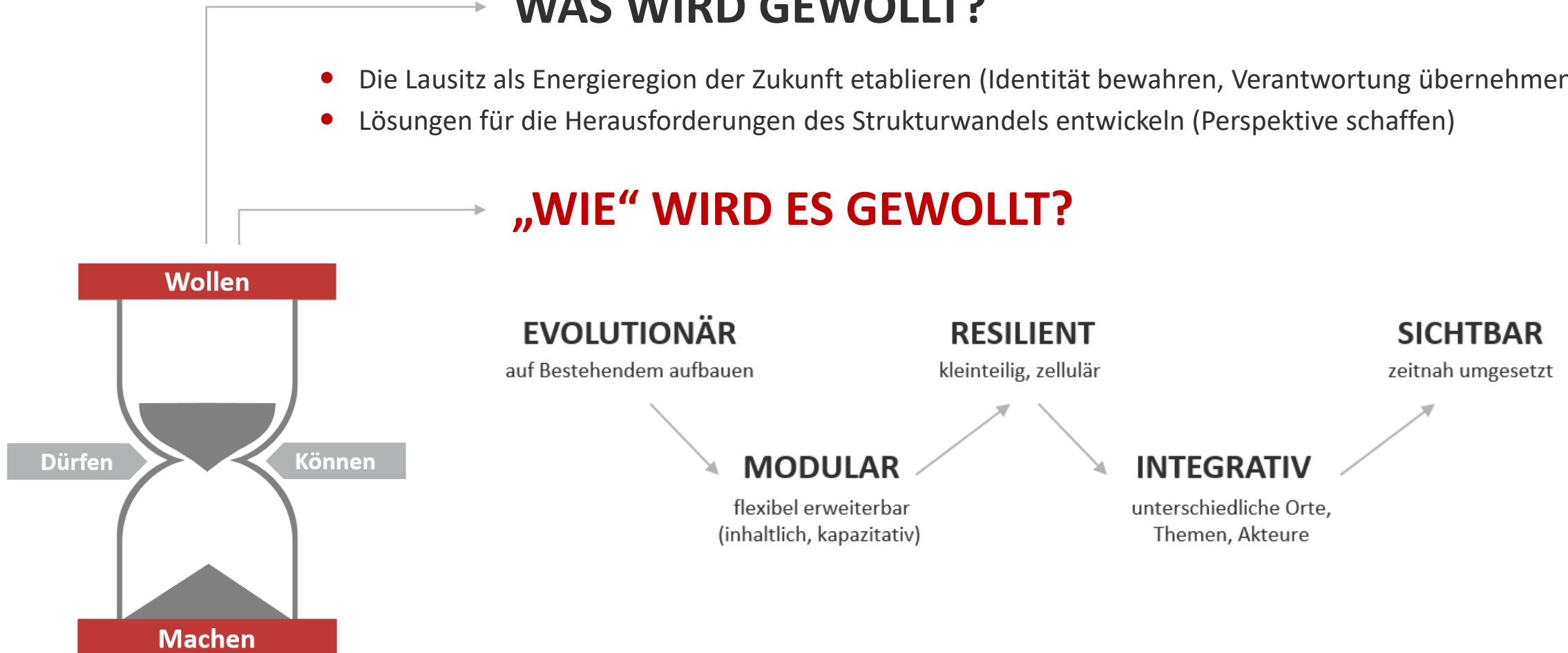
HYSTARTER-ROADMAP LAUSITZ

SCHRITT 1C: DAS (GEMEINSAME) WOLLEN DEFINIEREN - ERGÄNZUNG

WAS WIRD GEWOLLT?

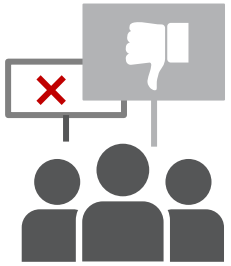
- Die Lausitz als Energieregion der Zukunft etablieren (Identität bewahren, Verantwortung übernehmen)
- Lösungen für die Herausforderungen des Strukturwandels entwickeln (Perspektive schaffen)

„WIE“ WIRD ES GEWOLLT?



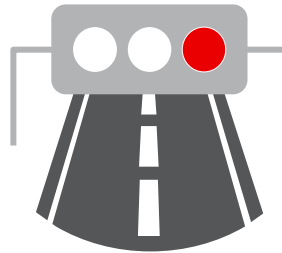
HYSTARTER-ROADMAP LAUSITZ

WARUM DAS „WIE“ WICHTIG IST: MÖGLICHE SHOWSTOPPER



ÖFFENTLICHKEIT

- Fehlende Akzeptanz von
 - Großprojekten
 - neuen Windkraftanlagen
 - Kohleausstieg
 - steigenden Energiepreisen
- Fehlendes Vertrauen
 - Grundversorgung mit Erneuerbaren Energien

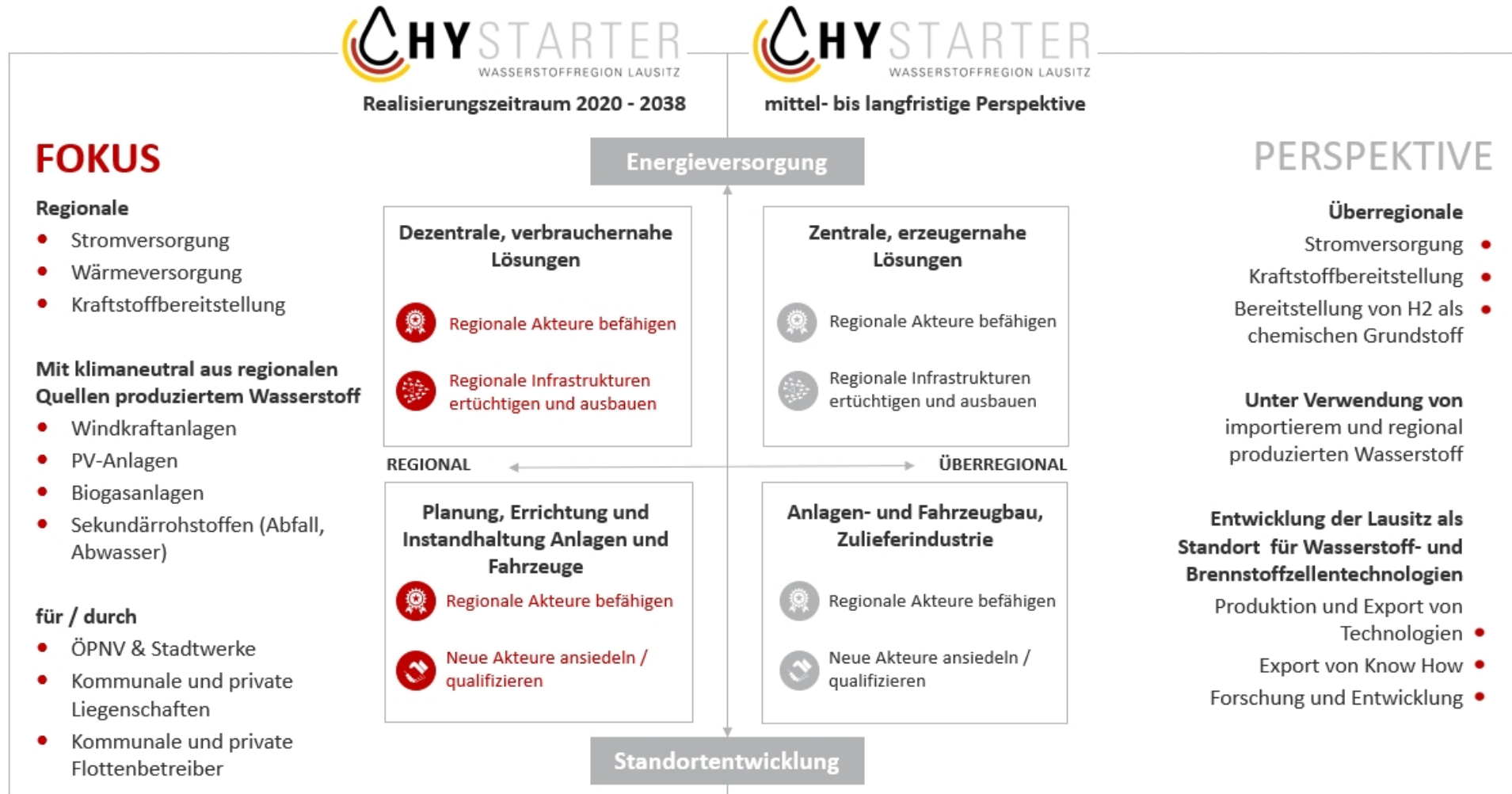


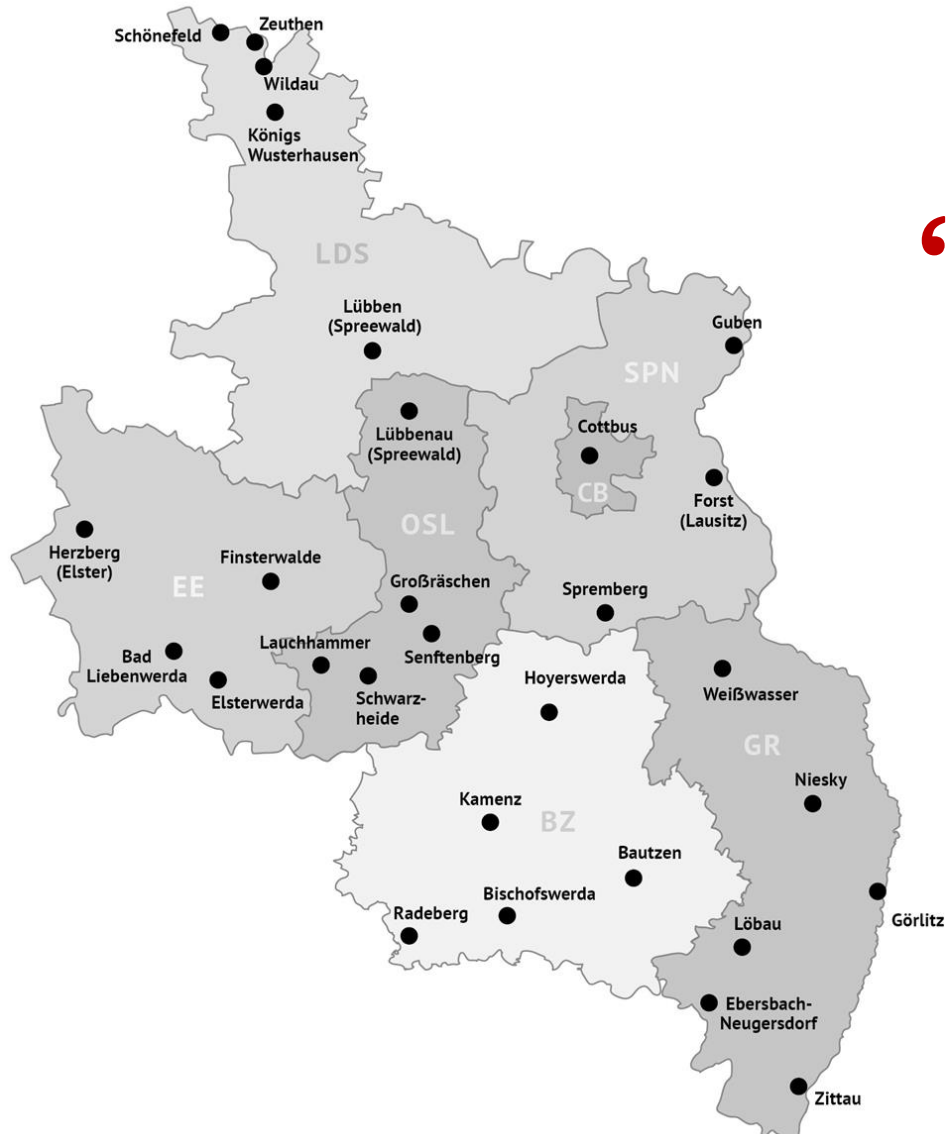
AKTEURE

- Fehlender regulatorischer Rahmen, um H2 in die Wirtschaftlichkeit zu bringen
- Hohe Finanzierungs- und Investitionsrisiken, die von den Unternehmen und Kommunen wegen der schwachen Finanzstruktur nicht getragen werden können
- Fehlendes Venture Capital, um schnell innovieren, testen und entscheiden zu können (mit den aktuellen Förderprozessen nicht umsetzbar)
- Keine langfristige wirtschaftliche Tragfähigkeit (Business Case)
- Fehlende Verfügbarkeit von H2 in ausreichenden Mengen zu einem vernünftigen Preis von mehreren Anbietern, um monopolistische Strukturen zu verhindern

HYSTARTER-ROADMAP LAUSITZ

SCHRITT 1D: DAS (GEMEINSAME) VORGEHEN DEFINIEREN - STRATEGIEANSATZ



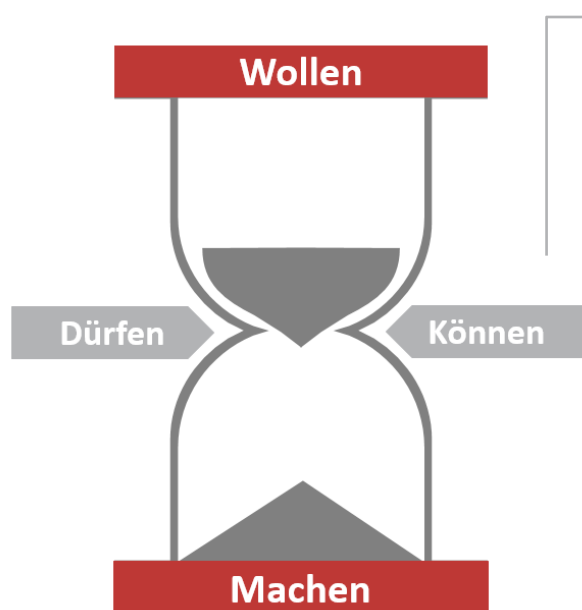


“ Es muss gelingen, im Netzwerk zu denken und Netzwerkverbund zu agieren ”

- Gemeinsame Vision
- Gemeinsamer Handlungsansatz
- Abgestimmtes Vorgehen
- Abgestimmter Zeitplan
- Kenntnis der eigenen Rolle im Gesamtkontext
- Kenntnis der anderen Projekte und Aktivitäten

HYSTARTER-ROADMAP LAUSITZ

SCHRITT 2: DAS (GEMEINSAME) KÖNNEN VERSTEHEN



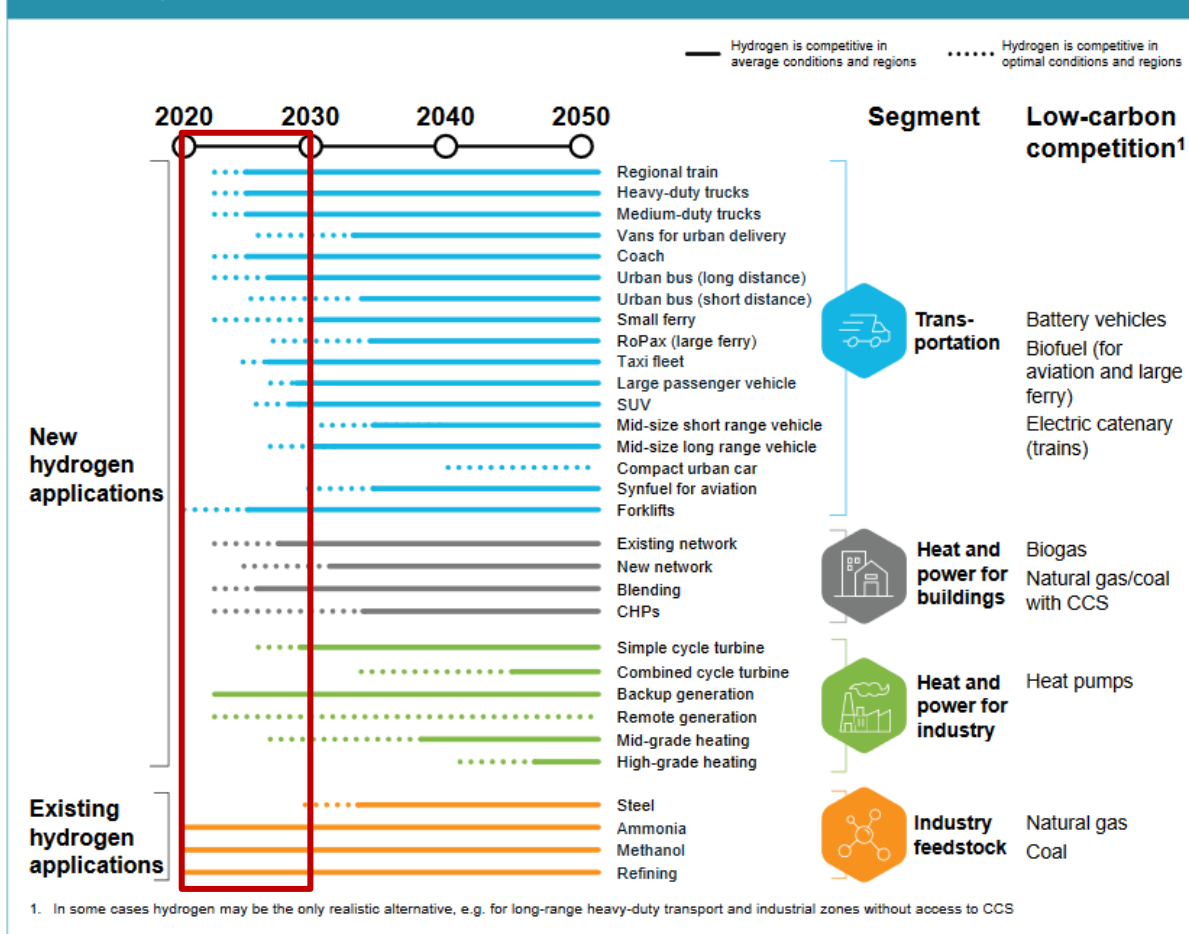
WAS KANN GEMACHT WERDEN?

- Technologiereife und Marktverfügbarkeit
- Regionale Handlungsspielräume (Art*Zeit*Ort)
- Regionale Gestaltungsmöglichkeiten (Expertise*Geld*Einfluss)

TECHNOLOGIEREIFE UND MARKTVERFÜGBARKEIT

ÜBERSICHT DER WETTBEWERBSFÄHIGKEIT VON WASSERSTOFFANWENDUNGEN

Exhibit 6 | Cost competitiveness trajectories of hydrogen applications



Zeitraum 2020 – 2025

- Kurzfristige Wettbewerbsfähigkeit im Verkehrssektor erwartet, insbesondere für große Fahrzeuge mit großen Reichweiten (d.h. Züge, Lastwagen, Reisebusse und Taxiflotten) nutzen.

Zeitraum 2025 - 2030

- Mittelfristige Wettbewerbsfähigkeit im Wärmesektor erwartet, erst als Beimischung und dann als direkte H₂-Nutzung in KWK-anlagen.

Achtung: Wettbewerbsfähigkeit im Vergleich mit CO₂-armen Alternativen! Wettbewerbsfähigkeit in den kommenden 5 Jahren gegenüber allen technischen Alternativen nur im Bereich der Züge erwartet.

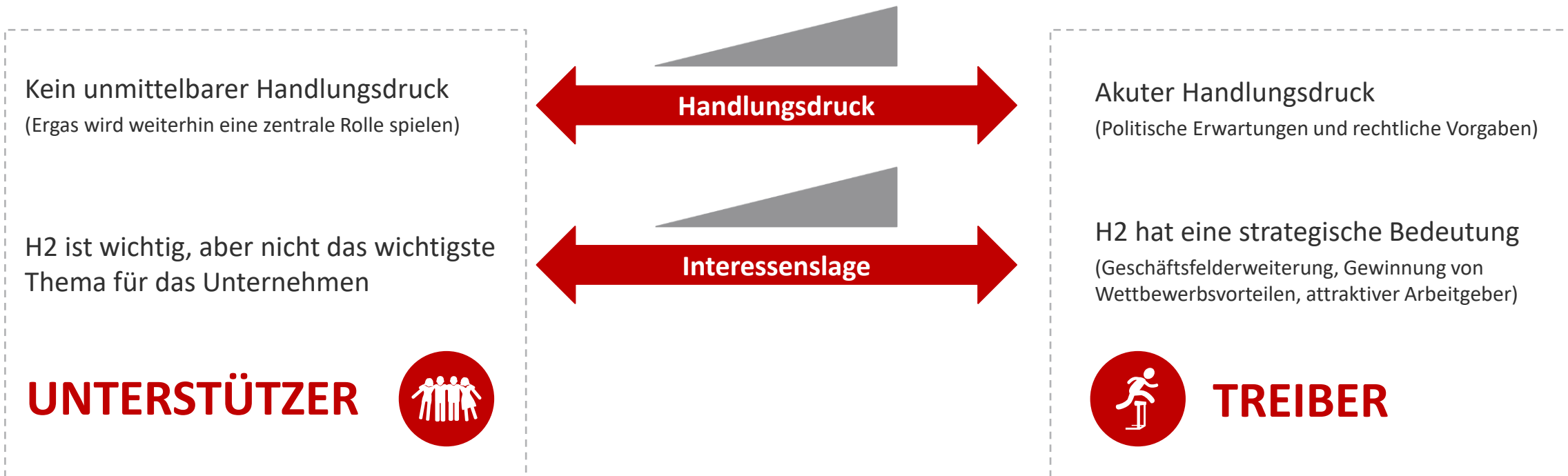
ERFAHRUNGEN, INTERESSENSLAGE UND HANDLUNGSDRUCK

INTERVIEWS IM RAHMEN VON HYSTARTER

DIE ERFAHRUNGEN IM BEREICH DER H2-TECHNOLOGIEN SIND SEHR UNTERSCHIEDLICH.

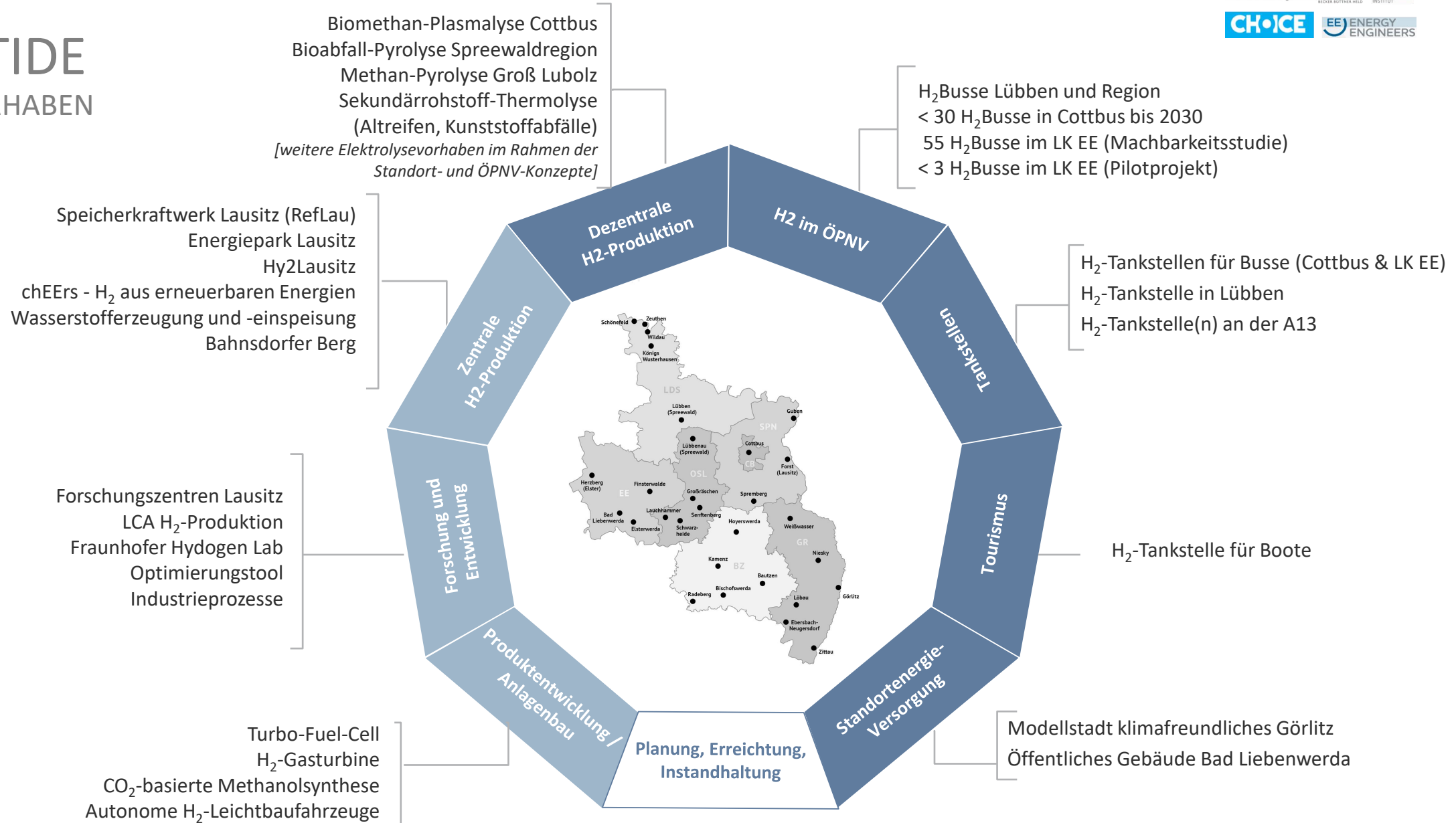
Keine Erfahrungen („alles Neuland“) → Private Beschäftigung mit dem Thema → Projektideen aus der jüngsten Vergangenheit, ohne Umsetzung/Anwendung → 10 Jahre Forschungs- und Entwicklungsarbeit → „First Mover“ (kleine und mittlere Demonstrationsprojekte seit 2010/12)

AUCH DIE INTERESSENSLAGEN UND DER HANDLUNGSDRUCK WERDEN SEHR UNTERSCHIEDLICHE BEWERTET.



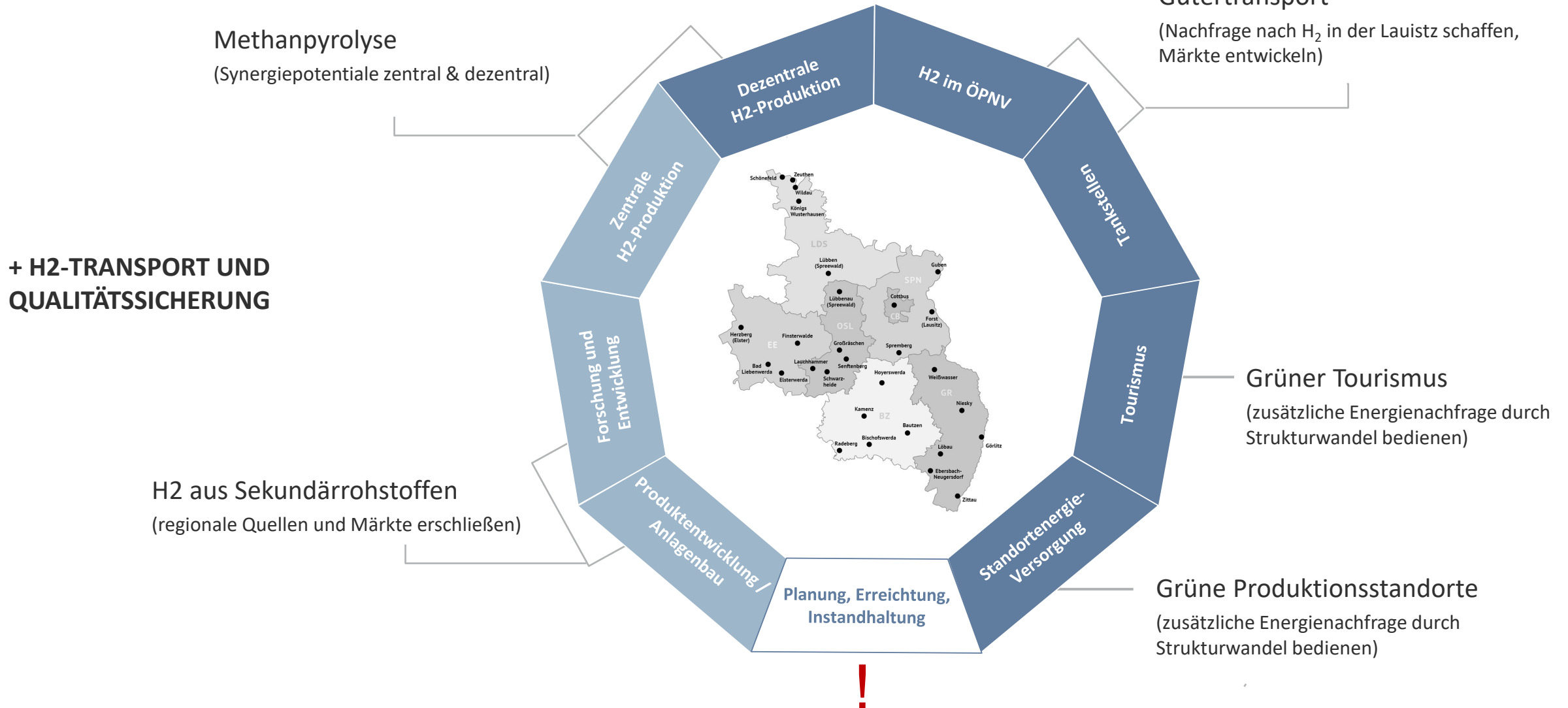
PROJEKTIDE

AKTUELLE VORHABEN



PROJEKTIDEEN

ZU ENTWICKELNDE BEREICHE (DISKUSSIONSGRUNDLAGE)

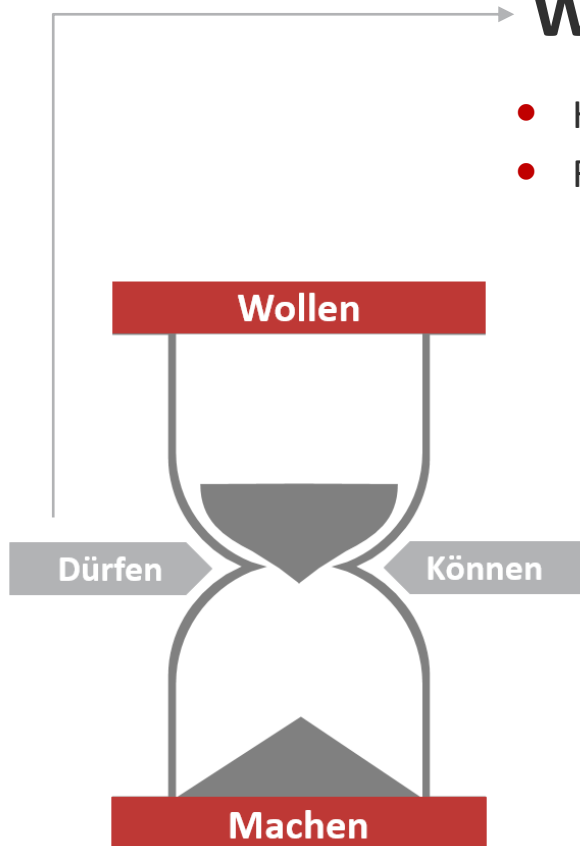


HYSTARTER-ROADMAP LAUSITZ

SCHRITT 3: DAS DÜRFEN VERSTEHEN

WAS IST ERLAUBT?

- HyStarter Online-Seminar zu rechtlichen Fragen und regulativen Rahmenbedingungen am 21.10.2020
- Fragen zu EEG, RED II, Vergabe- und Wettbewerbsrecht



KOOPERATION

Welchen Handlungsspielraum lassen mir Vergabe- und Wettbewerbsrecht bei der Realisierung regionaler Partnerschaften?

WIRTSCHAFTLICHKEIT

Wie kann ich mein Vorhaben ausgestalten, um Steuern, Abgaben und Umlagen zu reduzieren?

MITGESTALTUNG

Welche Änderungen der regulativen Rahmenbedingungen werden diskutiert und wie / wo können wir noch Position beziehen / Hinweise geben?

PROJEKTENTWICKLUNG 2020 -2023

WASSERSTOFFPROJEKTE IN DER LAUSITZ

Unterschiedliche Technologie- und Marktreife

- 
- F&E-Projekte (Materialien, Technologien, Anwendungen, Produkte)
 - Demonstrationsprojekte (Anwendungen, Produkte, Systemintegration)
 - Beschaffungsprojekte (Alltagsbetrieb mit Mehrkosten)

ERWARTUNGEN MANAGEN, ZIELE VERSTEHEN

RISIKEN ABSICHERN, MEHRKOSTEN DECKEN

REDUNDANZEN UND / ODER BACKUP-LÖSUNGEN MIT EINPLANEN

Eigene Rolle im Innovationsprozess definieren:

- (1) „first mover“
- (2) „fast follower“

Vorteile „first mover“

Einflussnahme auf den Innovationsprozess und die Produktgestaltung, profitieren von (höheren) Fördermitteln, früh verfügbare und bedarfsangepasste Lösungen, enge Netzwerke (branchenübergreifend), ggfs. Imagegewinn...

Vorteile „fast follower“

Lernen aus den Fehlern des „first movers“, profitieren von einer fortgeschrittenen Technologiereife und von einem höheren Bekanntheitsgrad in der Bevölkerung, geringere Kosten und Risiken...



NÄCHSTE SCHRITTE: 2-3 PROJEKTE AUSWÄHLEN UND GEMEINSAM VORANTREIBEN

HYSTARTER-ROADMAP

AUSBLICK

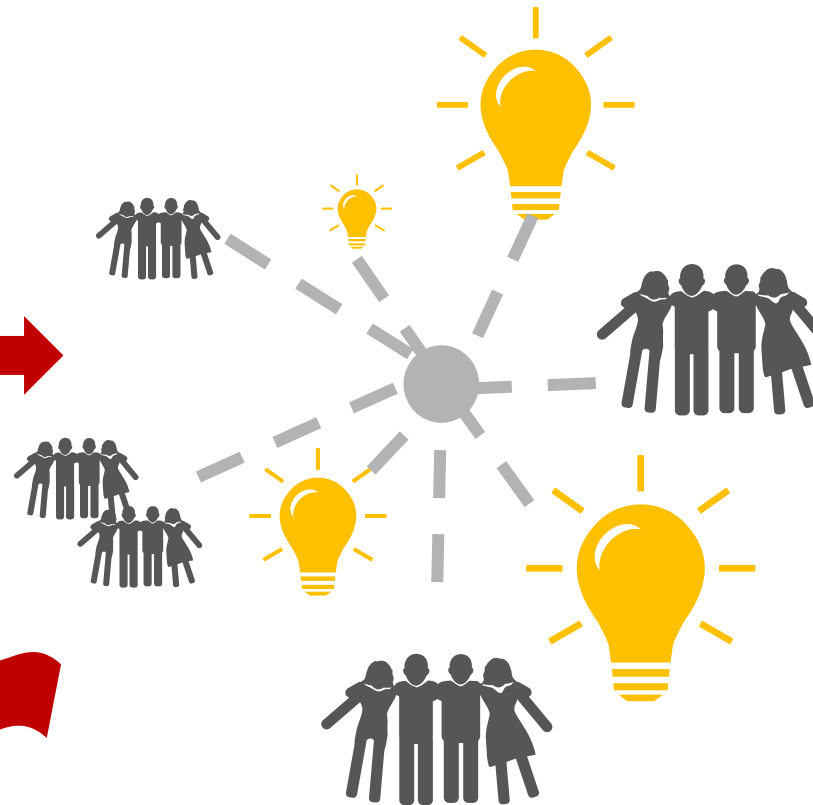


H2-Roadmap Lausitz

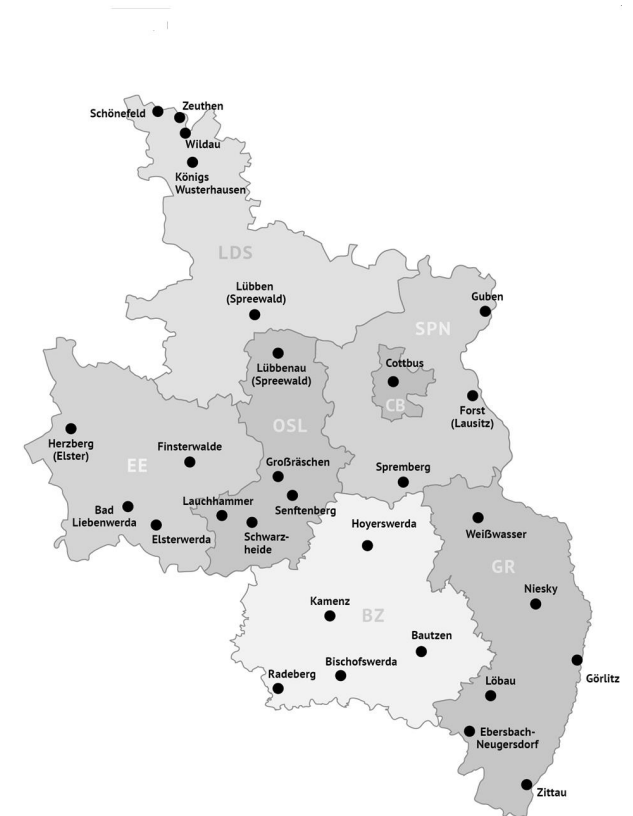


Akteursnetzwerk ausbauen
(Menschen und Ideen vernetzen)

H2-Region Lausitz etablieren
(Projekte umsetzen, Roadmap erweitern)



START



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Dipl.-Ing. Nadine Hölzinger

Projektleitung HyStarter

Spilett new technologies GmbH

E nadine.hoelzinger@spilett.com

T 030 536 796 24